

## Nach der Trauung.



Es folg Dem Gottes Segen  
Auf allen seinen Wegen,  
Der Eid und Treue hält.  
Es ist ein ew'ger Frieden  
Dem Herzen hier beschieden,  
Das kindlich trägt, was Gott gefällt.

So mag denn dieses Leben  
Bald Freud', bald Sorgen geben:  
Gott giebt zu beiden Kraft.  
An ihn will ich mich halten;  
Den Höchsten laß ich walten;  
Mein Glück ist, was der Ew'ge schafft!



Ist zu drucken erlaubt worden.  
Riga, den 4. September 1819.

Oberlehrer Keußler,  
stellvertr. Civl.-Gouv.-Schul-Director.